



Sitzungsniederschrift

Gremium	Jugendhilfeausschuss
Datum	Donnerstag, 29.02.2024
Beginn	17:31 Uhr
Ende	18:32 Uhr
Ort	Rathaus, Ratsstiege 1, Großer Ratssaal 59302 Oelde

Vorsitz

Frau Nadine Diekmann

Teilnehmende

Herr Jan Albrecht
Frau Nicole Kemper
Frau Birgit Klashinrichs
Frau Barbara Köß
Frau Hiltrud Krause
Frau Beate Mathmann
Herr Michael Poch
Herr Knut Reimann
Herr Thorsten Retzlaff
Herr Frank Rumpold
Herr Norbert Schröder
Herr Thomas Steinhoff
Herr Markus Wibberich
Frau Anne Wiemeyer

Verwaltung

Herr Michael Jathe
Herr Hendrik van der Veen
Herr Malte Lepper
Herr Klaus Liedtke
Frau Marion Witthaut

Schriftführerin

Frau Magdalene Bender

Es fehlten entschuldigt

Frau KHK'in Sandra Bothe
Frau Julia Brückner
Herr Ralf Dickmann
Frau Pfarrerin Melanie Erben
Frau Andrea Geiger
Frau Anika Kuckuck
Herr Philipp Langenkämper
Frau Valentina Schriek

vertreten durch Frau Klashinrichs

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Sitzung		Seite
1.	Einwohnerfragestunde	5
2.	Vergabe der Fördermittel für die Flexibilisierung der Öffnungszeiten in den Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2024/2025 B 2024/510/5694	5
3.	Vorrangige und damit nicht ausschließliche Belegung von investiv geförderten U3-Plätzen mit Kindern unter drei Jahren im Kindergarten-jahr 2024/2025 B 2024/510/5695	6
4.	Neu-Zertifizierung „Familienzentrum St. Marien und Wichernkinder-garten Oelde“ B 2024/510/5696	6
5.	Kindergartenbedarfsplanung 2024/2025 B 2024/510/5693	6
6.	Neufassung der Richtlinien der Stadt Oelde für häusliche Kindertages-pflege und Großtagespflegestellen B 2024/510/5702	7
7.	Verschiedenes	8
7.1.	Mitteilungen der Verwaltung	8
7.2.	Anfragen an die Verwaltung	9

Frau Diekmann begrüßt die anwesenden Mitglieder des Jugendhilfeausschusses, die Presse, sowie die Mitarbeiter*innen der Verwaltung. Frau Witthaut wird als neues Mitglied im Jugendhilfeausschuss als Beschäftigte der Verwaltung für Kitaangelegenheiten vorgestellt. Frau Diekmann stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Wibberich wird verpflichtet und offiziell als Mitglied des Jugendhilfeausschusses willkommen geheißen.

Öffentliche Sitzung

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

2. Vergabe der Fördermittel für die Flexibilisierung der Öffnungszeiten in den Kindertageseinrichtungen für das Kindergartenjahr 2024/2025 B 2024/510/5694

Frau Witthaut erläutert die Fördermittel und Fördersummen der Kindertageseinrichtungen (siehe Anlage zu TOP 2).

Herr Schröder fragt nach den Kriterien für die Kita Sprösslinge. Herr van der Veen erwidert, dass zum Beispiel die Länge der Öffnungszeiten ein Kriterium sei. Bei den Langstrümpfen kommen die Kriterien wegen der geringen Schließtage und der langen Öffnungszeit zum Tragen, teilweise werden Betreuungszeiten dort bis 18 Uhr und später angeboten.

Frau Krause bittet darum, den Kriterienkatalog dem Protokoll anzuhängen.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss stimmt einstimmig mit dreizehn Ja-Stimmen für das Kindergartenjahr 2024/2025 der Vergabe der aufgeführten Fördermittel zur Flexibilisierung der Betreuungszeiten wie folgt zu:

Kita	Anzahl erfüllter Kriterien	Fördersumme pro Kriterium	Höhe der Förderung
Die Langstrümpfe	3	29.306,33 €	87.918,99 €
Das Kinderhaus	1	29.306,33 €	29.306,33 €
Die Sprösslinge	1	29.306,33 €	29.306,33 €
		Gesamt	146.531,65 €

3. Vorrangige und damit nicht ausschließliche Belegung von investiv geförderten U3-Plätzen mit Kindern unter drei Jahren im Kindergartenjahr 2024/2025
B 2024/510/5695

Frau Witthaut präsentiert und erklärt die Belegungszahlen für das kommende Kindergartenjahr 2024/2025.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig mit dreizehn Stimmen gemäß § 55 Abs. 2 Satz 2 KiBiz, dass die seit 2008 im Rahmen der U3-Investitionsprogramme geschaffenen U3-Plätze in Oelder Kindertageseinrichtungen vorrangig mit Kindern unter drei Jahren belegt werden.

4. Neu-Zertifizierung „Familienzentrum St. Marien und Wichernkindergarten Oelde“
B 2024/510/5696

Frau Witthaut erörtert die Hintergründe, weshalb eine Re-Zertifizierung aufgrund von Leitungsvakanzen nicht möglich war und nun eine Neu-Zertifizierung notwendig ist.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig mit dreizehn Ja-Stimmen die Neu-Zertifizierung der Kindertageseinrichtungen St. Marien und Wichernkindergarten zum Verbund-Familienzentrum im Kita-Jahr 2024/2025.

5. Kindergartenbedarfsplanung 2024/2025
B 2024/510/5693

Frau Witthaut beschreibt den Prozess der Kitaplatzvergaben (siehe Anlage zu TOP 5) und verdeutlicht die aktuellen Zahlen. Für 41 Kinder im Ü3 Bereich fehlen zurzeit noch Plätze.

Die Elternbeiträge und Einkommensstufen, belegte und freie Plätze in der Kindertagespflege, sowie die anfallenden Kosten werden dargelegt.

Frau Köß stellt eine Verständnisfrage über die Geburtenzahlen und sinkende Kinderzahlen im Allgemeinen.

Herr Jathe zeigt das Älterwerden der Kinder und der nach sich ziehenden Ü3 Belegung aus der Flüchtlingsbewegung und Arbeitsmigration auf.

Herr Poch hat eine Klärungsfrage zu dem Anstieg der Tagespflegekosten. Herr van der Veen erklärt die Gründe dafür durch den Ausbau der Platzzahl und eine gleichzeitige Umstellung

des Beschäftigungsstatusses zahlreicher Tagespflegepersonen. Auf Grund des Fachkräftemangels wird eine Abwanderung aus der Tagespflege in die Kitas angenommen, daher wurde dem Personal nun durch das Deutsche Rote Kreuz (DRK) eine Festanstellung in der Tagespflege ermöglicht.

Herr Jathe erläutert die Kosten für die Betreuung eines Kindes unter drei Jahren mit ca. 27.000 Euro pro Jahr. Für über dreijährige Kinder kostet ein Platz ca. 7.000 bis 9.000 Euro. Dieser Betrag wird sich durch die Steigerung der Kosten weiter erhöhen, sodass wahrscheinlich eine Erhöhung der Elternbeiträge notwendig sein wird.

Herr van der Veen fügt hinzu, dass die bisher 41 unversorgten Kinder in der Rechnung noch nicht berücksichtigt sind. Die anfallenden Kosten werden bei der Platzvergabe angemeldet und müssen dann miteingerechnet werden.

Frau Mathmann fragt nach den Gegebenheiten der Außengruppe Sünninghausen. Herr van der Veen verdeutlicht die derzeit bestehenden offenen Abstimmungspunkte dazu. Mit hoher Wahrscheinlichkeit wird es sich um eine Waldaußengruppe handeln, bei dem der genaue Ort noch geklärt werden muss. Eventuell wird ein Hof in der Nähe des Waldes in Betracht gezogen. Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) wird dies zeitnah prüfen.

Frau Wiemeyer macht auf die notwendige Zustimmung der Hofbesitzer aufmerksam. Diese ist laut Herrn van der Veen gegeben.

Es soll eine direkte Anbindung zur Kita in Sünninghausen geben. Dies bedeutet, dass der Hof als ein Teil der Kita und nicht als eigenständige Waldkita fungieren wird. Dafür wird eigenes Personal erforderlich sein.

Herr van der Veen erwähnt, dass die hohen Standards und die Prüfung dessen eine schnelle Klärung manchmal etwas verzögern.

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig mit dreizehn Ja-Stimmen, die Anzahl der für das Kindergartenjahr 2024/2025 ermittelten und in Abstimmung mit den Trägern festgelegten Plätze in den Kindertages-einrichtungen (unterteilt nach Gruppenform und Betreuungszeiten), die ermittelten Plätze der Kindertagespflege und die vorgesehene Anzahl der Familienzentrumskontingente an das Landesjugendamt zu melden.

6. Neufassung der Richtlinien der Stadt Oelde für häusliche Kindertagespflege und Großtagespflegestellen B 2024/510/5702

Herr van der Veen zeigt die Neuerungen der Richtlinien der Kindertagespflege auf (siehe Anlage zu TOP 6).

Beschluss

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einstimmig mit dreizehn Stimmen die Neufassung der „Richtlinien der Stadt Oelde für die häusliche Kindertagespflege und Großtagespflegestellen“ in der als Anlage zur Sitzungsvorlage beigefügten Form zu.

7. Verschiedenes

7.1. Mitteilungen der Verwaltung

Oeldinale – Fest zur Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements junger Menschen vor Ort (Klaus Liedtke)

Am 1. Dezember 2023 hat die 21. Oeldinale im Drostenhof mit anschließenden Besuch des Weihnachtsmarkts stattgefunden. Aufgrund der Unterstützung durch die Hammelmann GmbH Oelde und der Volksbank Oelde standen GO-Cards in Höhe von 1.500 Euro für die Verlosung zur Verfügung. Seitens der Stadt Oelde erhielten alle 132 Teilnehmenden für den Besuch des Weihnachtsmarktes im Drostenhof Wertmarken, hinzu kam der Weihnachtssonderpreis in Form einer GO-Card.

Die nächste Oeldinale findet am 29. November 2024 im Drostenhof statt.

Ausbildungsmesse, Forscherfest (Klaus Liedtke)

Die interkommunale „Mach mit“ Ausbildungsmesse Oelde/Ennigerloh findet am 24. und 25. Mai 2024 in der Dreifachturnhalle am Hallenbad statt. Aufgrund der hohen Ausstellerzahl in Höhe von 81 gegenüber 55 im Jahr 2022 wird die Ausstellungsfläche durch den Anbau eines großen Zeltes deutlich erhöht.

Als Pflichttag wird der 24. Mai 2024 für Schüler*innen der 8. und 9. Jahrgangsstufen aus Ennigerloh, Neubeckum und Oelde festgehalten. Somit wird sichergestellt, dass allen Schüler*innen die Möglichkeit geboten wird den Kontakt zu Ausbildungsverantwortlichen zur Aufnahme eines Praktikums oder Ausbildung herzustellen. Der Familientag am 25. Mai 2024 ermöglicht Besuchern einen vertiefenden Austausch zu den ausstellenden Betrieben. Schüler*innen aller Jahrgangsstufen können dann mit ihren Eltern, Freunden oder Bekannten die Ausbildungsmesse aufsuchen.

Das Forscherfest für die Kleinen, Kinder der Tageseinrichtungen und Grundschulen, findet am 26. Mai 2024 im Anschluss an die Ausbildungsmesse statt. Ein abwechslungsreiches Fest mit Ständen der Tageseinrichtungen und Firmen. Der Eintritt ist kostenfrei.

Die Finanzierung der beiden Großveranstaltungen wird durch die Unterstützung folgender Betriebe ermöglicht:

- Architekturbüro Hilker
- BEUMER Maschinenfabrik GmbH & Co. KG Beckum
- GEA Westfalia Separator Group GmbH
- Haver & Boecker OHG
- Hammelmann GmbH
- Matrix GmbH & Co. KG
- Miele & Cie. KG
- OBUK Haustürfüllung GmbH & Co. KG
- Sparkasse Münsterland Ost
- Ventilatorenfabrik Oelde GmbH
- Stadt Ennigerloh
- Stadt Oelde

Ferienspieltage 2024: Sachstand zur Entwicklung des Online-Anmeldeverfahren sowie der Auftaktveranstaltung (Klaus Liedtke)

Die Umstellung auf ein Online Anmeldeverfahren ist weiterhin in Arbeit. Eine interne Schulung für drei Mitarbeiter*innen des FD Jugendamt für das Programm „Visitat“ erfolgte durch das Forum Oelde.

Zurzeit wird eine standardisierte Eingabemaske erstellt. Weitere Punkte, unter anderem zum Zahlungsverkehr, sind noch zu klären.

Am 05. Februar 2024 wurden alle potenziellen Anbieter von Ferienspieltageangeboten angeschrieben. Zurzeit sind die Rückmeldungen verhalten. Die Rückmeldefrist läuft bis zum 10. April 2024. Das Einpflegen der Angebote ins Anmeldeportal erfolgt ausschließlich über den Fachdienst Jugendamt.

Eine Auftaktveranstaltung für die Ferienspieltage 2024 seitens der Stadt ist in Planung. Am 06. Juli 2024 wird es ein spannendes Angebot an der Pumptrackanlage auf der Spielfläche Bergeler Nord geben.

Sachstand UMA (Malte Lepper)

Aktuell hat der FD Jugendamt 17 UMA (unbegleitete minderjährige Ausländer*innen) (Aufnahmequote: 17) in einer stationären Unterbringung.

- 16 junge Männer, eine junge Frau im Alter zwischen 15 und 18 Jahren
- 7 UMA aus Afghanistan
- 7 UMA aus Syrien
- 2 UMA aus dem Iran
- 1 UMA aus Somalia

Beschluss

Die Mitteilungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

7.2. Anfragen an die Verwaltung

Frau Köß ergänzt den Beitrag von Herrn Liedtke und berichtet von der Zusammenarbeit des Gremiums Schule und Wirtschaft im Rahmen der Berufsfelderkundungstage:

Viele Unternehmen haben verschiedene Praktikumsplätze zur Verfügung gestellt und somit den Schülerinnen und Schülern eine Möglichkeit gegeben, unterschiedliche Berufe kennenzulernen.

Herr Schröder gibt bekannt, dass am 17. März 2024 sein Mandat endet. Frau Diekmann dankt ihm sehr für sein Engagement.

Der öffentliche Teil der Sitzung wird beendet, Frau Diekmann dankt an Frau Haunhorst von der Glocke für ihre Teilnahme.

Beschluss

Die Anfragen an die Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

gez. Nadine Diekmann
Ausschussvorsitzende

gez. Magdalene Bender
Schriftführerin